



Stellenangebot

Referent/in Deutsche Klimapolitik

35-40 h / Woche, Arbeitsort Berlin, Beginn möglichst zum 01.11.2017

Germanwatch sucht eine Person mit Arbeitserfahrung mit oder in den für die deutsche Klima- und Energiepolitik wichtigen politischen Institutionen der Bundesrepublik. Ihre zentrale Aufgabe ist die Durchführung und Weiterentwicklung der gemeinnützigen Advocacy- und Netzwerkarbeit von Germanwatch im Akteursfeld der deutschen Klimapolitik und Energiewende sowie der damit zusammenhängenden Transformation von Wirtschaft, Verkehr und Wärmesektor. Die Stelle ist im Germanwatch-Team Deutsche und Europäische Klimapolitik angesiedelt.

Deutschland droht die Ziele zur Reduktion der Treibhausgase für 2020 und 2030 zu reißen. Damit ist auch der deutsche Beitrag zu den auf dem Pariser Klimagipfel vereinbarten Klimazielen in Gefahr. Um dies zu vermeiden, braucht es neben klaren politischen Rahmenseetzungen auch die Akzeptanz und Motivation gesellschaftlicher Akteure wie Gewerkschaften, Sozialverbänden oder Unternehmen. Wir suchen eine Person, die den gesamtgesellschaftlichen Blick teilt und unsere Arbeit mit solchen Partnern bei klarem Verständnis für Systemlogiken und Interessen maßgeblich vorantreibt und weiterentwickelt.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Inhaltliche Betreuung der Themenfelder deutsche Klimaziele; Energiewende; Kohleausstieg; Industrietransformation; evtl. weiterer klimapolitischer Themen
- Advocacy-Arbeit insbesondere gegenüber Bundestag, Bundesregierung und Parteien
- Kommunikation und Netzwerkarbeit mit Politik, NGOs, Gewerkschaften, Wirtschafts- sowie Sozialverbänden, Wissenschaft und Medien
- Vertretung von Germanwatch in strategischen Bündnissen mit anderen NGOs, Gewerkschaften und weiteren Akteuren der Klimapolitik
- Wert- und wissenschaftsbasierte Entwicklung von Germanwatch-Positionen und strategische Entwicklung der Germanwatch-Arbeit zur deutschen Klimapolitik

Sie bringen neben Fachkenntnissen Fähigkeiten und Erfahrungen in den folgenden Bereichen mit:

- Ausgeprägtes strategisches und analytisches Denken
- Gute bis sehr gute mündliche und schriftliche kommunikative Fähigkeiten sowie selbstsicheres Auftreten
- Erfahrung in der Pressearbeit, insb. beim Entwerfen von Pressemitteilungen
- Deutsch auf muttersprachlichem Niveau und mindestens gutes Englisch
- Kenntnisse der Funktionslogiken von Bundestag, Ministerien, Parteien und möglichst Unternehmen
- Möglichst Arbeit oder freiwilliges Engagement im gewerkschaftlichen Kontext
- Möglichst Arbeitserfahrung in oder mit zivilgesellschaftlichen Organisationen

Wir bieten eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst vergütete und zunächst bis zum 30.9.2018 befristete Anstellung mit 35-40 Stunden pro Woche. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt. Sie erwartet die Möglichkeit, zusammen mit einem engagierten, sympathischen Team in einer spannenden Zeit auf zentrale gesellschaftliche Debatten und Prozesse wirksam Einfluss zu nehmen.

Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte bis zum 12.09.2017 zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsfragebogen, den Sie unter www.germanwatch.org/de/14209 abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: Katharina Hierl, hierl@germanwatch.org). Der Fragebogen ist ein unverzichtbarer Teil Ihrer Bewerbung – er enthält zudem sowohl die Anschrift für die Bewerbung als auch weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden:

Erste Gesprächsrunde: 04.10.2017 (voraussichtlich in Berlin). Zweite Gesprächsrunde (mit einer Auswahl von BewerberInnen der 1. Runde): 19.10.2017 (voraussichtlich in Bonn)

Weitere Informationen über Germanwatch: www.germanwatch.org